

INHALT

	Seite
EINLEITUNG — Remscheid einst und jetzt	17
WERDEZEIT (Von den Anfängen bis 1380)	19
Die Landschaft	19
Des Menschen Spur	19
Die Ortsnamen sprechen	21
Im Dämmerlicht der Frühgeschichte	23
Eisen in den Wupperbergen	25
Historischer Beginn	25
Bergische Anfänge	27
Im Lichte der Urkunden	28
Herrenwechsel und Neuordnung	31
Gewerbliche Anfänge	35
Die große Straße	36
Vollendung des Werdens	37
Die kirchlichen Verhältnisse	37
Verwaltungs- und Gerichtswesen	46
Privilegien	47
Remscheid wird Zehntherr	52
Cronenberg nähert sich Remscheid	54
Vergessene geistliche Güter	55
Handel und Wandel	55
Im Dienste des Landes	57
Gewordene Form	57
REIFEZEIT (1380—1700)	59
An der Schwelle	59
Geschehen im Land	60
Das Wirtschaftsleben	66
Landwirtschaft und Waldwirtschaft	66
Mühlen und Müller	70
Hütten, Hämmer, Holz und Wasser	72
Die Verarbeitung von Eisen und Stahl	81
Das Tuchgewerbe	85
Die Kaufleute und der Ausfuhrhandel	88
Das Kirchenwesen	92
Kirchliches Leben vor der Reformation	92
Bekenntnis zu Luther	95
Volksleben, Konsistorium und Send	99
Kloster und Kirche der Minoriten	102
Die Schulen	103
Hospitäler, Siechenhäuser und Armengut	106
Abgaben und Dienste	109

	Seite
Die Verwaltungsorgane	117
Die Gerichte	118
Das Gesicht der Gemeinden um 1700	121
BLÜTEZEIT (1700—1790)	125
Wandlungen	125
Tuchfabrik und Feine Gewandtschaft	128
Eisen, Stahl und Schmiedewaren	133
Kirche, Schule und kulturelles Leben	141
Medizinal- und Sozialwesen	148
Rückblick	155
NIEDERGANG UND UMBRUCH (1791—1813)	159
Wolken aus dem Westen	160
Säkularisation	161
Berg wird französisch	162
Wirtschaft in Not	162
Französische Reformen	164
Der Staat wird ausgelöscht	166
WIEDERAUFSTIEG (1314—1856)	168
Umschichtungen — Verlagerungen — Neuerungen	168
Kohle — Wasser — Dampfmaschine	176
Wachsende Wohndichte — Wachsender Verkehr	178
Neue Kirchen — Neue Schulen	179
Licht und Schatten	182
Gemeindeverfassung und kommunales Leben	186
DIE NEUE ZEIT (1857 bis zur Gegenwart)	198
Wirtschaft und Verkehr	198
Städtische, staatliche und andere Einrichtungen	205
Bildungswesen — Kulturelles und geselliges Leben	216
Umgemeindungen und kommunale Neuordnung	221
Das größere Remscheid	224
ZEITTADEL	234
ANHANG	243
Früheste Nennungen und Schreibweisen der alten Siedlungsnamen des Remscheider Gebietes	243
Notizen über Wohnplätze in den Remscheider Bachtälern, die im Anschluß an gewerbliche Wasserkraftanlagen entstanden	248
Neueste steinzeitliche Funde im Mittelbergischen	255
SCHRIFTTUM	257
QUELLEN	261
BILDERNACHWEIS	263
NAMENS-, ORTS- UND SACHVERZEICHNIS	265

Verzeichnis der Bilder

	Seite
Fernblick auf Remscheid	41
Remscheid um 1830	42
Remscheid um 1900	42
Lennep 1715	43
Die Lenneper Altstadt 1960	43
Lüttringhausen 1823	44
Das dreitürmige Lüttringhausen unserer Tage	44
Der Remscheider Marktplatz um 1870	77
Der Lenneper Marktplatz um 1840	77
Das erste Remscheider Rathaus. Erbaut 1839	78
Das ehemalige Remscheider Schützenfeld — jetzt Theodor-Heuss-Platz — um 1900, mit Schützenhalle, Markthalle und Kriegerdenkmal von 1870/71	78
Der Theodor-Heuss-Platz mit Rathaus und Stadtparkasse 1969	79
Die alte Lüttringhauser Rentei; 1968 abgebrochen	80
Blick in einen alten Hof (Büchel)	113
Ein alter Hof aus der Vogelschau (Büchel)	114
Eine neuzeitliche Wohnsiedlung (Vöpelwiese/Mixsiepen)	115
Ehemaliger Wehrspeicher an einem alten Hammerherrenhaus im Hof Morsbach	116
Alter Wasserhammer am Leyerbach (Leyerhammer)	149
Ein Wasserrad — Jahrhunderte hindurch Triebwerk von Hämmern, Schleifkotten und Mühlen aller Art	150
Wasserhammerschmiede bei der Arbeit	151
Aus einem Wasserschleifkotten hervorgegangene Dampfschleiferei zu Lenhartzhammer; heute elektrifiziert	152
Aus einem Wasserhammer hervorgegangenes Dampfhammerwerk (Sin- gerbergerhammer); 1965 abgebrochen	152
Wohnhäuser von Bauern und Schmieden auf Remscheider Höfen; das rechte mit Werkstätte im „Versprung“	169
Altes Kaufmannshaus im Stadtteil Lüttringhausen (Elbersstraße 1)	169
Altes Kaufmannshaus auf einem Remscheider Hof (Haus Luckhaus auf dem Büchel)	170
Ehemaliges Kaufmannshaus und Geschäftshaus einer Tuchfabrik am Martinsplatz im Stadtteil Lennep	170
Steinerne Wohn- und Geschäftshäuser am Remscheider Markt um 1900	171
Remscheider Wohnbauten aus der Zeit um 1920/25 (Hindenburgstraße ..	171
Die letzte Postkutsche 1897 an der Station Ehringhausen	172

	Seite
Die ersten Remscheider Straßenbahnen 1893 am Knotenpunkt Markt ..	172
Alte Kleinschmiede auf einem Remscheider Hof (Büchel)	189
Neuzeitliche Maschinenfabrik im Stadtteil Lennep (Barmag)	189
Feilhauer bei der Arbeit	190
Schleifer am Werk	190
Bandweber am Bandstuhl	191
Ehemalige Lenneper Tuchfabrik bei Krebsöge um 1900	192
Lenneper Kammgarnspinnerei von Johann Wülfig & Sohn um 1950 ..	192
Der Hauptbau des Werkzeug- und Heimatmuseums im Stadtteil Hasten (Ehemaliges Haus Hilger)	209
Ein Handkloben aus den Sammlungen des Werkzeugmuseums	210
Ein Prunkbeil aus den Sammlungen des Werkzeugmuseums	211
Das Deutsche Röntgen-Museum im Stadtteil Lennep (Ehemaliges Haus Oelbermann)	212
Das zertrümmerte Remscheid nach dem Luftangriff im Juli 1943	229
Das Remscheider Rathaus von 1906 vor der Zerstörung im zweiten Welt- krieg	230
Heutiger Durchblick zwischen Rathaus und Stadtparkasse auf den Theodor-Heuss-Platz mit dem Standbild des Bergischen Löwen	231
Der Remscheider Markt nach dem Wiederaufbau	232